Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Johann Baptist Schönenberger

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Johann Baptist Schönenberger

Katholischer Geistlicher des Jesuitenordens

* 3. Mai 1874, # 7. Januar 1947

1897 Eintritt in den Jesuitenorden in Tisis,

1909 Priesterweihe,

1910/11 Terziat in Exaten,

1911 Minister in Tisis,

1913/14 Jugendseelsorger in Basel,

1914 - 1916 Direktor des Studienhauses Immensee der Betlehem-Gesellschaft,

1915 Letzte Gelübde,

1916 Vikar und Schülerseelsorger in Winterthur,

1922 - 1936 Rektor des Maximilianeums Zürich, Vikar von Liebfrauen und Leiter apologetischer Kurse,

1929 - 1936 zugleich Superior,

1936 Exerzitienmeister in Bad Schönbrunn,

1940 Krankenhausseelsorger in Basel.

Quellen und Literatur:

Schönenberger, Joahnn B., in: Schatz, Klaus, Geschichte der deutschen Jesuiten (1814-1983), Bd. 5: Glossar, Biogramme, Gesamtregister, Münster 2013, S. 352.

GND: 126800979

VIAF: 251155284909587062614

Empfohlene Zitierweise: Johann Baptist Schönenberger, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/23593. Letzter Zugriff am 03.05.2024.